

BEST EXECUTION

ZUSAMMENFASSUNG ÜBER AUSFÜHRUNGSQUALITÄT VOM 30.04.2018

ALLGEMEINES

Nachfolgend informiert die Hypo Vorarlberg Bank Ag (Hypo Vorarlberg) über den Ausführungsvergleich, welcher insbesondere durch die Auswertung der Top-V-Handelsplätze sowie den internen Vergleich gestützt wird. Der Ausführungsvergleich ist aufgrund der noch nicht bereitgestellten Ausführungsberichte der einzelnen Handelsplätze nur eingeschränkt möglich. Es wird darauf hingewiesen, dass die Hypo Vorarlberg keine Informationen eines konsolidierten Datentickers (CTP) genutzt hat.

Teilweise weichen die Auswertungen der Top-V-Handelsplätze von der Best Execution Policy ab. Dies hängt überwiegend damit zusammen, dass einerseits Kundenweisungen (gelenkte Aufträge) vorliegen und teilweise aufgrund des großen Ordervolumens bei Transaktionen der Vermögensverwaltung der für den Einzelfall bestmögliche Handelsplatz vom Vermögensverwalter gewählt wurde.

Die Hypo Vorarlberg verfügt über eine FIX-Anbindung an die Wiener Börse AG (Börse Wien – XVII) und über eine Direktanbindung an Bloomberg (BMTF). Um weitere Handelsplätze nutzen zu können reicht die Hypo Vorarlberg Orders auch an die HSBC Trinkaus und Burkhardt AG (Broker) zur Ausführung weiter. Damit gleichbleibend bestmögliche Ergebnisse für den Kunden erreicht werden können, hat die Hypo Vorarlberg eine Gebührenvereinbarung mit dem Broker getroffen. Der Broker handelt dabei entsprechend der Best Execution Vorgabe der Hypo Vorarlberg und leitet – sofern keine direkte Handelsplatzanbindung besteht – den Auftrag an einen weiteren Broker weiter an den vorgegebenen Handelsplatz. In Ausnahmefällen führt die Hypo Vorarlberg auch OTC-Geschäfte (wenn möglich über einen Systematischen Internalisierer) durch.

1. BÖRSENGEHANDELTE PRODUKTE (ETP)

Beispiele für ETP sind ETC und ETF.

Der interne Vergleich hat ergeben, dass bei der Deutschen Börse – XETRA Frankfurt (Xetra) der historische Tagesumsatz deutlich höher ist als an den Parkettbörsen. Die Kurse weichen nur unwesentlich von jenen der Parkettbörsen ab (Bid / Ask-Spread).

Zudem ist die Einsicht ins Orderbuch bei Xetra gegeben, was bei anderen Handelsplätzen nicht der Fall ist und somit zusätzliche Risiken beinhalten würde. Durch das vollelektronische Handelssystem erfolgt die Ausführung sofort; es finden kaum Eingriffe durch Marketmaker statt. Deshalb wurde keine Änderung in der Best-Execution Policy vorgenommen.

Die Hypo Vorarlberg steht in keinem Interessenkonflikt zum Handelsplatz, da keine Beteiligungen vorliegen und auch sonst keine Zuwendungen oder sonstigen Vorteile seitens des Handelsplatzes gewährt werden.

Es findet keine Unterscheidung in der Behandlung zwischen Kleinanlegern und professionellen Kunden statt.

Hauptsächlich wurden Kurs und Kosten bewertet. Neben diesen Merkmalen war vor allem die Sicherheit und die Risikoreduzierung (hinsichtlich Stornierung oder intransparente Preisberechnung) wichtige Merkmale.

2. EIGENKAPITAL LIQUIDITÄTSBÄNDER (1 – 6)

Beispiele sind Aktien oder Aktienzertifikate.

Für österreichische Titel ist Wien der optimale Handelsplatz.

Wien hat die deutlich höchsten Tageshandelsvolumen. Die Kurse sind teilweise besser als an den Deutschen Börsen. Kunden zahlen an der Börse Wien keine fremden Gebühren, da die Hypo Vorarlberg über eine FIX-Anbindung verfügt (Brokergebühren).

Für ausländische Titel gibt es nur geringe Handelsvolumen in Wien. Das Orderbuch ist im Gegensatz zu Xetra oft schlecht gefüllt.

Die Hypo Vorarlberg ist indirekt und beteiligt an der Börse Wien. Interessenkonflikte können allerdings ausgeschlossen werden aufgrund der geringfügigen Beteiligung. Zudem erhält die Hypo Vorarlberg keinerlei Rabatte, Zuwendungen

oder sonstigen Vorteile. Die Systemanbindungen und die Verwendung der Systeme wird von der Hypo Vorarlberg marktgerecht bezahlt.

Deutschland

Xetra hat das deutlich höchste Handelsvolumen für Deutsche Titel. Die Gebühren (Minimumgebühren) sind günstiger als an anderen Deutschen Handelsplätzen.

Zudem ist die Einsicht ins Orderbuch bei Xetra gegeben. Durch das vollelektronische Handelssystem erfolgt die Ausführung sofort; es finden kaum Eingriffe durch Marketmaker statt. Auch wenn der Kunde Brokerspesen im Vergleich zur Börse Wien zahlen muss, ist Xetra aufgrund der Handelsvolumen (Liquidität) und der günstigeren Abwicklungskosten im Hintergrund zu bevorzugen. Diesbezüglich wird die Ordertiefe der Börse Wien beobachtet und bei Feststellen von höheren Handelsvolumen, kann eine Weiterleitung an die Börse Wien zukünftig sinnvoll sein. Deshalb wurde keine Änderung in der Best-Execution Policy vorgenommen.

Die Hypo Vorarlberg steht in keinem Interessenkonflikt zum Handelsplatz, da keine Beteiligungen vorliegen und auch sonst keine Zuwendungen oder sonstigen Vorteile seitens des Handelsplatzes gewährt werden.

Es findet keine Unterscheidung in der Behandlung zwischen Kleinanlegern und professionellen Kunden statt.

Hauptsächlich wurden Kurs und Kosten bewertet. Neben diesen Merkmalen war vor allem die Sicherheit und die Risiko-reduzierung (hinsichtlich Stornierung oder intransparente Preisberechnung) wichtige Merkmale.

Europa

Der interne Vergleich für ausländische europäische Titel hat ergeben, dass Xetra gesamt gesehen der beste Handelsplatz ist. Die Volumina der Heimatbörsen werden jedoch nicht erreicht. Jedoch wiegen höhere Gebühren an den Heimatbörsen dies auf. Zusätzlich können bei Notierungen in Fremdwährungen Devisenprovisionen anfallen.

Deshalb wurde keine Änderung in der Best-Execution Policy vorgenommen.

Die Hypo Vorarlberg steht in keinem Interessenkonflikt zum Handelsplatz, da keine Beteiligungen vorliegen und auch sonst keine Zuwendungen oder sonstigen Vorteile seitens des Handelsplatzes gewährt werden.

Es findet keine Unterscheidung in der Behandlung zwischen Kleinanlegern und professionellen Kunden statt.

Hauptsächlich wurden Kurs und Kosten bewertet. Neben diesen Merkmalen war vor allem die Sicherheit und die Risiko-reduzierung (hinsichtlich Stornierung oder intransparente Preisberechnung) wichtige Merkmale.

USA/ Japan

Der interne Vergleich für amerikanische Titel hat ergeben, dass Xetra gesamt gesehen der beste Handelsplatz ist. Die Volumina der Heimatbörsen werden jedoch nicht erreicht. Jedoch wiegen höhere Gebühren an den Heimatbörsen dies auf. Zusätzlich können bei Notierungen in Fremdwährungen Devisenprovisionen anfallen. Japanische Titel werden in der Regel über Frankfurt gehandelt, da in der Regel im Vergleich zu anderen europäischen Handelsplätzen ein höherer Tagesumsatz vorliegen ist. Die Volumina der Heimatbörsen werden jedoch nicht erreicht. Jedoch wiegen höhere Gebühren an den Heimatbörsen dies auf. Zusätzlich können bei Notierungen in Fremdwährungen Devisenprovisionen anfallen.

Deshalb wurde keine Änderung in der Best-Execution Policy vorgenommen.

Die Hypo Vorarlberg steht in keinem Interessenkonflikt zum Handelsplatz, da keine Beteiligungen vorliegen und auch sonst keine Zuwendungen oder sonstigen Vorteile seitens des Handelsplatzes gewährt werden.

Hauptsächlich wurden Kurs und Kosten bewertet. Neben diesen Merkmalen war vor allem die Sicherheit und die Risiko-reduzierung (hinsichtlich Stornierung oder intransparente Preisberechnung) wichtige Merkmale.

Es findet keine Unterscheidung in der Behandlung zwischen Kleinanlegern und professionellen Kunden statt.

3. OHNE SPEZIFISCHE ZUORDNUNG/SONSTIGE INSTRUMENTE

Hierbei handelt es sich um Titel, welche vom Datenprovider in den Stammdaten nicht eindeutig gekennzeichnet sind.

Sonstige Instrumente fallen unter andere, als die in RTS 28 vorgegebene Instrumente, Instrumentenkategorien.

Sofern diese Titel an der Börse Wien notieren, werden sie zur Ausführung aufgrund der nicht anfallenden Brokerspesen an diese weitergeleitet. Andere Titel werden sofern möglich an XETRA weitergeleitet, strukturierte Produkte werden sofern möglich an Wien und sonst an Stuttgart weitergeleitet¹. Eine Änderung der Handelsplätze wurde nicht vorgenommen.

¹ Hinsichtlich der Auflistung im Top-V-Reporting betreffend die SIX Swiss Blue Chip Segment (XVTX), liegt die Auflistung an einer fehlenden Zuordnung der Instrumentenart in den Stammdaten.

Die Hypo Vorarlberg ist indirekt und beteiligt an der Börse Wien. Interessenkonflikte können allerdings ausgeschlossen werden aufgrund der geringfügigen Beteiligung. Zudem erhält die Hypo Vorarlberg keinerlei Rabatte, Zuwendungen oder sonstigen Vorteile. Die Systemanbindungen und die Verwendung der Systeme wird von der Hypo Vorarlberg marktgerecht bezahlt.

Die Hypo Vorarlberg steht in keinem Interessenkonflikt zu anderen Handelsplätzen, da keine Beteiligungen vorliegen und auch sonst keine Zuwendungen oder sonstigen Vorteile seitens des Handelsplatzes gewährt werden.

Hauptsächlich wurden Kurs und Kosten bewertet. Neben diesen Merkmalen war vor allem die Sicherheit und die Risikoreduzierung (hinsichtlich Stornierung oder intransparente Preisberechnung) wichtige Merkmale.

Es findet keine Unterscheidung in der Behandlung zwischen Kleinanlegern und professionellen Kunden statt.

4. SCHULDTITEL – SCHULDVERSCHREIBUNGEN

Beispiele sind Anleihen und Geldmarktinstrumente.

Der Handel von Schuldtiteln erfolgte 2017 über Bloomberg, welcher seit 3.1.2018 als BMTF eingestuft ist. Dies ist für Kunden vorteilhaft, da keine Brokergebühr zu bezahlen und die Kurse annähernd gleich wie die Börsenkurse sind. Der Handel erfolgt sofort gegen das Angebot des Handelspartners.

Fremdwährungen können in BMTF gegen die Originalwährung gehandelt werden (ausgenommen einige Exoten). An Handelsbörsen ist kein Settlement in Originalwährung möglich, weshalb mehrfach Devisenprovisionen anfallen würden bzw. könnten.

Es erfolgte keine Änderung des Handelsplatzes.

Hauptsächlich wurden Kurs und Kosten bewertet. Neben diesen Merkmalen war vor allem die Sicherheit und die Risikoreduzierung (hinsichtlich Stornierung oder intransparente Preisberechnung) wichtige Merkmale.

Es findet keine Unterscheidung in der Behandlung zwischen Kleinanlegern und professionellen Kunden statt.

Eigene Anleihen der Hypo Vorarlberg sowie Anleihen der Hypo Wohnbaubank AG wurden 2017 direkt über das eigene Buch der Hypo Vorarlberg gehandelt. Im Zuge der Vorbereitung zu MiFID II wurde der Handel im Dezember umgestellt auf die Wiener Börse.

Die Hypo Vorarlberg ist indirekt und beteiligt an der Börse Wien. Interessenkonflikte können allerdings ausgeschlossen werden aufgrund der geringfügigen Beteiligung. Zudem erhält die Hypo Vorarlberg keinerlei Rabatte, Zuwendungen oder sonstigen Vorteile. Die Systemanbindungen und die Verwendung der Systeme wird von der Hypo Vorarlberg marktgerecht bezahlt.

Der Handel dieser Anleihen über die Börse Wien wird deshalb bevorzugt, da in Wien keine Brokergebühren anfallen und die Ordertiefe am größten ist. Bei anderen Handelsplätzen ist teilweise keine Liquidität gegeben.

Es findet keine Unterscheidung in der Behandlung zwischen Kleinanlegern und professionellen Kunden statt.

5. VERBRIEFTE DERIVATE – OPTIONSSCHEINE UND ZERTIFIKATE / VERBRIEFTE DERIVATE – SONSTIGE

Beispiele sind Optionsscheine und Zertifikate oder andere verbrieftete Derivate.

Die größten gestellten Volumina finden sich oft an der Börse Stuttgart. Die Börse Stuttgart ist die größte Plattform für den börslichen Handel mit verbrieften Derivaten in Europa, wie z.B. Optionsscheinen, Aktienanleihen usw.

Das gestellte Volumen hat bei strukturierten Produkten aber nur eine bedingte Aussagekraft, da das Volumen vorwiegend vom Emittenten selbst zur Verfügung gestellt wird. Deshalb ist auch bei geringer gestellten Volumina als bei anderen Börsen die Börse Wien zu bevorzugen. Da die Kurse vorwiegend vom Emittenten gestellt werden, ist es plausibel, dass Stuttgart, Frankfurt und Wien im Normalfall den gleichen bid / ask Kurs vorweisen. Wenn kein Handel in Wien möglich ist, dann ist es für den Kunden sinnvoll, dass die Order an die Börse in Stuttgart weitergeleitet wird.

Bei ausländischen Börsen fallen im Vergleich zur Börse Wien keine Brokergebühren an.

Die Hypo Vorarlberg ist indirekt und beteiligt an der Börse Wien. Interessenkonflikte können allerdings ausgeschlossen werden aufgrund der geringfügigen Beteiligung. Zudem erhält die Hypo Vorarlberg keinerlei Rabatte, Zuwendungen oder sonstigen Vorteile. Die Systemanbindungen und die Verwendung der Systeme wird von der Hypo Vorarlberg marktgerecht bezahlt. Die Hypo Vorarlberg steht in keinem Interessenkonflikt zu anderen Handelsplätzen, da keine Beteiligungen vorliegen und auch sonst keine Zuwendungen oder sonstigen Vorteile seitens des Handelsplatzes gewährt werden.

Es findet keine Unterscheidung in der Behandlung zwischen Kleinanlegern und professionellen Kunden statt.

6. AKTIENDERIVATE – TERMINGESCHÄFTE UND OPTIONEN

Aktienderivate werden äußerst selten gehandelt. Da eine generelle Zuordnung nicht möglich ist, wird im Einzelfall vom Wertpapierhandel der Hypo Vorarlberg entsprechend der Best Execution Policy – vor allem unter Berücksichtigung der Kriterien Kurs, Kosten, Schnelligkeit und Ausführungswahrscheinlichkeit der Handelsplatz eingegeben. In der Regel ist der bestmögliche Handelsplatz die Heimatbörse.

Es hat sich keine Änderung des Handelsplatzes ergeben.

Die Hypo Vorarlberg steht in keinem Interessenkonflikt zu diesen Handelsplätzen, da keine Beteiligungen vorliegen und auch sonst keine Zuwendungen oder sonstigen Vorteile seitens des Handelsplatzes gewährt werden.

Es findet keine Unterscheidung in der Behandlung zwischen Kleinanlegern und professionellen Kunden statt.

Hypo Vorarlberg Bank AG

Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich

T +43 50 414-0, info@hypovbg.at

www.hypovbg.at